

## Ausbildungs- und Prüfungsbranche Möbel

### Leistungsziele Spezielle Branchenkunde

2. Fassung vom 09.11.2016; in Kraft ab 01. Januar 2017; gültig ab Lehrbeginn 2016

#### Grundlage der Leistungsziele

- Spezielle Branchenkunde Möbel

Die Lektionen für die überbetrieblichen Kurse setzen sich wie folgt zusammen:

- 2. Semester: 36 Lektionen, 4 Kurstage
- 3. Semester: 36 Lektionen, 4 Kurstage
- 5. Semester: 18 Lektionen, 2 Kurstage

#### Richtziele

- In den überbetrieblichen Kursen wird die spezielle Branchenkunde vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse aus der speziellen Branchenkunde können sofort in der Praxis umgesetzt werden.
- Die überbetrieblichen Kurse geben ein flächendeckendes Angebot, an welchem sich die Lernenden orientieren können.
- Die überbetrieblichen Kurse, auch dritter Lernort genannt, stärken zusätzlich die Methoden- und Sozialkompetenzen durch Einzel- und Teamarbeit.

2005 (1. Fassung)

**Branche Möbel: Leistungsziele spezielle Branchenkunde**

**ÜK1: 2. Semester**

Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Fachbegriffe	X	X		Die Lernenden erklären die fachlichen Bezeichnungen der verschiedenen Möbel und deren Einzelteile und wenden diese korrekt an.	K2	9
	X	X		Die Lernenden kennen den Stellenwert der Möbelbranche auf dem Schweizer Markt.	K1	
	X	X		Die Lernenden kennen Branchen, welche durch Schnittstellen mit der Möbelbranche verbunden sind.	K1	
	X	X	X	Die Lernenden kennen die einzelnen Stile und können die Entwicklung von Trends in der Möbelbranche verstehen.	K2	

Werkstoffe	X	X		Die Lernenden kennen und verstehen die verschiedene Werkstoffe, die zum Einsatz kommen.	K2	8
Holz	X			Die Lernenden erklären die unterschiedlichen Holzarten und verstehen die Qualitätsmerkmale.	K3	
	X			Die Lernenden kennen die wichtigsten Oberflächenbehandlungen und können die Funktionen erklären.	K2	
Leder	X			Die Lernenden kennen die Herstellung von Leder.	K1	
	X			Die Lernenden erklären die unterschiedlichen Lederarten und deren Qualitätsmerkmale.	K2	
	X	X		Die Lernenden kennen die korrekte Pflege und wenden sie an.	K3	

Textilien	X			Die Lernenden kennen die Einsatzmöglichkeiten von Textilien und deren Eigenschaften.	K2	<b>4</b>
	X			Die Lernenden kennen die gebräuchlichsten Pflegehinweise und wenden sie an.	K3	
	X			Die Lernenden kennen und verstehen die Qualitätsmerkmale der verschiedenen Textilien.	K2	
Glas / Keramik	X			Die Lernenden kennen die verschiedenen Glasarten und die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten.	K2	
Metalle Kunststoffe Schaumstoffe	X			Die Lernenden kennen die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten.	K1	
Ökologie in der Produktionskette	X		X	Die Lernenden erklären die Bedeutung ökologischer Aspekte in der Möbelbranche.	K2	<b>1</b>
Kundenbedürfnisse in den verschiedenen Lebensphasen	X	X	X	Die Lernenden kennen und verstehen die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse in den verschiedenen Lebensphasen und die Bedeutung auf das Wohnen und Einrichten.	K2	<b>3</b>
Stilberatung	X			Die Lernenden kennen die verschiedenen Stilepochen.	K1	<b>6</b>
	X			Die Lernenden verstehen die unterschiedlichen Stiltrends.	K2	
	X			Die Lernenden können anhand von Planungssystemen einfache Raumgestaltungen vornehmen.	K3	
Fabrikation	X			Die Lernenden kennen die unterschiedlichen Fabrikationsmethoden in der Möbelherstellung.	K1	<b>5</b>
	X			Die Lernenden kennen die grundlegenden Konstruktionsmerkmale und verstehen die Einsatzbereiche.	K2	
	X			Die Lernenden erklären die verschiedenen Verbindungstechniken und ihre Anwendungen.	K2	

üK = überbetriebliche Kurse      LE = Lektionen  
FK = Fachkompetenz      MK = Methodenkompetenz      SK = Kompetenz  
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

**üK 2: 3. Semester**

Lernbereiche Themen	FK	MK	SK	Kompetenzen / Ziele	TA	LE
Einrichtungen Kinderzimmer, Arbeitszimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Eltern Schlafzim- mer, Nasszellen, Aussenbereich	X	X		Die Lernenden kennen die verschiedenen Planungssysteme und verstehen deren Einsatz- möglichkeiten.	K2	7
	X			Die Lernenden verstehen die Grundsätze eines Einrichtungskonzeptes und können diese visualisieren.	K2	
	X	X	X	Die Lernenden können ihre Überlegungen erläutern und begründen.	K3	
	X	X	X	Die Lernenden können auf Kundenwünsche eingehen und die Kunden nach ihren Bedürfnis- sen beraten.	K4	
Farben	X	X	X	Die Lernenden kennen die Einflüsse, die internationalen Farbcodes, ihre Bedeutung auf den Menschen sowie die Kombinationsmöglichkeiten aus der Farbenlehre.	K4	8
	X		X	Die Lernenden können aus den Farbkombinationen das daraus entstehende Ambiente erklä- ren.	K2	
Formen	X		X	Die Lernenden verstehen den Einfluss von Formen auf die Raumgestaltung.	K2	8
	X	X	X	Die Lernenden können die verschiedenen Formen und ihre besondere Wirkungen erklären und begründen.	K3	
Licht Beleuchtungen	X			Die Lernenden kennen das direkte und indirekte Licht und deren Bedeutung.	K1	4
	X			Die Lernenden kennen die Wirkungen von Licht auf Räume und Menschen.	K1	
	X	X	X	Die Lernenden erklären und begründen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von Be- leuchtungskörper.	K3	

üK = überbetriebliche Kurse      LE = Lektionen  
FK = Fachkompetenz              MK = Methodenkompetenz      SK = Kompetenz  
TA = Taxonomie/Bewertung = 1. Wissen, 2. Verstehen, 3. Anwenden, 4. Analysieren

Bodenbeläge	X			Die Lernenden kennen die verschiedenen Bodenbeläge.	K1	<b>1</b>
-------------	---	--	--	---	----	----------

Teppiche	X	X		Die Lernenden kennen die verschiedenen Herstellungsarten von Teppichen.	K1	<b>2</b>
	X	X	X	Die Lernenden erkennen die Unterschiede zwischen echten Orientteppichen zu anderen Teppichen und können diese erklären.	K2	

Vorhänge Fensterbekleidung	X			Die Lernenden kennen die gebräuchlichsten Vorhänge und Fensterbekleidungen.	K1	<b>3</b>
	X	X		Die Lernenden können die verschiedenen Faltarten erklären.	K2	

Mängel Reparaturen Reklamationen	X			Die Lernenden kennen den Unterschied zwischen einem Mangel und einer Reklamation.	K1	<b>3</b>
	X	X		Die Lernenden können beurteilen, wann eine Reparatur angebracht ist.	K4	
	X	X	X	Die Lernenden können an einem Produkt eine berechtigte Reklamation beurteilen und erklären.	K3	

**üK 3: 5. Semester**

Projektpräsentation	X	X	X	Die Lernenden präsentieren eine komplette Einrichtung unter Anwendung eines Planungssystems.	K3	<b>14</b>
	X	X	X	Die Lernenden sind in der Lage aufgrund von Vorgaben eine komplette Inneneinrichtung aufzuzeigen.	K4	

Steigerung des Kundennutzens	X	X	X	Die Lernenden können ihre Überlegungen begründen und den Kundennutzen hervorheben.	K4	<b>4</b>
------------------------------	---	---	---	--	----	----------

08.12.2004 (1. Fassung), Änderung vom 09.November 2016